TONISPORT ONROAD SERIES REGLEMENT 2017/2018

ALLGEMEINES REGLEMENT

TRAINING

Vor den Vorläufen (sonntags) ist mindestens ein gezeitetes Training (3-5 Min. mit Wertung der 3 schnellsten zusammenhängenden Runden) zu fahren. Auf dem Ergebnis des gezeiteten Trainings erfolgt die Einteilung in die Vorlaufgruppen. Wird mehr als ein Trainingsdurchgang gefahren, wird jeweils das beste Ergebnis gewertet.

VORLAEUFE

In allen Klassen (außer Formel) werden jeweils 3 oder 4 Vorläufe gefahren. Die Vorläufe werden nur Sonntags gefahren (Ein-Tagesveranstaltung). Die Anzahl der Vorläufe wird zwischen TOS-ORGA-Team und Rennleiter festgelegt. Die Vorläufe werden nach der EFRA-Punkteregelung (1 aus 3 oder 2 aus 4) gewertet. Jeder Vorlaufdurchgang dauert 5 Minuten.

FINALE

Austragungsmodus ist der „Heart of America"-Modus. In allen Klassen (außer Formel) werden jeweils 3 Finale gefahren, auch die Unter-Finale. Die Finale werden nach der EFRA-Punkteregelung (2 aus 3) gewertet. Jeder Finaldurchgang dauert 5 Minuten.

FORMEL - QUALIFIKATION UND FINALE

QUALIFIKATION:

Die Qualifikation für die Finalläufe erfolgt in einem von der Teilnehmerzahl abhängigen Zeitfenster. Innerhalb des Zeitfensters fahren alle F1 Fahrer **5 Runden**, Wertung der schnellsten (Einzel-) Rundenzeit pro Fahrer.

Länge des Zeitfensters pro angefangene 10 Nennungen = 5 min.
(Beispiel: 1-10 Nennungen = 5 min, 11-20 Nennungen = 10 min, 21-30 Nennungen 15 min, usw.)

Die Anzahl der Qualifikationsdurchgänge entspricht der Anzahl der Vorlaufdurchgänge der anderen TOS Klassen.

Nach dem letzten Qualifikationsdurchgang wird eine Rangliste erstellt (unter Wertung der persönlich schnellsten Runde in allen Qualifikationsdurchgängen). Die Finaleinteilung erfolgt auf Basis der Rangliste. Die Finalläufe sollen mit max. 10 Fahrern gefahren werden; über Abweichungen (z.B. 11 Starter gesamt in F1) entscheidet der Rennleiter.

FINALLAEUFE:

Jeder Finallauf wird zweimal gefahren und 1 aus 2 gewertet (Punkte vor Runden vor Zeit). Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Laufresultat.
Die A-Finalläufe werden jeweils 15 min gefahren.
Die B-Finalläufe werden jeweils 10 min gefahren.
Ab C-Finalläufe jeweils 5 min Fahrzeit.

REIFENWECHSEL-OPTION A-FINALE:

Die Starter des A-Finales stimmen nach der Qualifikation ab (einfache Mehrheit), ob sie die A-Finale mit der Reifenwechsel-Option fahren wollen.

Regeln für die Reifenwechsel-Option:

- Der Reifenwechsel wird von einem Mechaniker in der Boxengasse durchgeführt, dabei sind keine maschinellen Werkzeuge oder Schnellwechselvorrichtungen erlaubt.
- Der Reifenwechsel muss zwischen Beginn der Minute 7 und vollendeter Minute 11 (7:00 bis 11:59) begonnen werden. Wird der Reifenwechsel nicht in dem vorgenannten Zeitraum durchgeführt, erhält der Fahrer eine 5 Sekunden „Stop & Go"-Strafe. Wird der Reifenwechsel nicht durchgeführt, wird der jeweilige Lauf gestrichen.
- Wechselmöglichkeiten:
    - Bei einem Satz markierte Reifen (Komplettsatz):
      Wird nur ein Satz markierte Reifen vom Fahrer verwendet, müssen die Reifen während des Wechsels mind. von rechts nach links bzw. von links nach rechts getauscht werden.

- Bei zwei Satz markierte Reifen (Komplettsatz):
  Während des Reifenwechsels darf der zweite markierte Reifensatz montiert werden. Der zweite Reifensatz darf geschmiert und geheizt worden sein.
- Achsenweiser Reifenwechsel:
  Wird nur auf einer Achse der zweite Reifensatz montiert, müssen auf der anderen Achse die Reifen von rechts nach links bzw. von links nach rechts getauscht werden.

- Wird mit der Reifenwechsel-Option gefahren, sind die Fahrzeuge nach dem Lauf in der technischen Abnahme abzugeben.

Das Tauschen des Akkus ist nicht erlaubt!

Saison-Wertung

Es werden in jeder Division insgesamt 6 Rennen gefahren, 3 Indoor und 3 Outdoor. Die Rennergebnisse werden nach dem bekannten ETS-Punktesystem bewertet (1. = 155 Punkte, 2. = 153 Punkte, 3. = 152 Punkte, usw.). TQ gibt 1 Extra-Punkt.

Streichergebnis

Von den insgesamt 6 Rennen gehen jeweils 4 in die Saison-Gesamtwertung ein.

Doppelstart

Doppelstarts sind erlaubt.

Helferposten

Seinen Helferposten rechtzeitig zu besetzen ist Ehrensache! Ein wiederholtes nicht-Erscheinen kann nach Maßgabe des Rennleiters geahndet werden.

Nennung

Die Nennung erfolgt über myRCM. Weitere Details sind in den Ausschreibungen und/oder auf den Websites der Ausrichter bzw. Rennstrecken zu finden.

Nenngeld

Das Nenngeld für Sonntag beträgt 15 € für Erwachsene und 12 € für Jugendliche bis 18 Jahren. Die Trainingsgebühr am Samstag beträgt max. 10 €. Die Doppelstartgebühr legt der Ausrichter in der Ausschreibung fest.

TECHNISCHES REGLEMENT (ALLE KLASSEN)

HAFTMITTEL
MR 33 Outdoor – #MR 33-0001 / MR 33 Indoor – #MR33-0002

REIFENREINIGER
Zur Reinigung der Reifen sind nur leicht flüchtige Reifenreiniger wie z.B. CS Tire Cleaner, Much More Volante oder Bremsenreiniger erlaubt.

REIFEN

STOCK UND MODIFIED:
Outdoor: Volante VT-V5T-PG36R / Indoor: Volante VT-V5-PG28CP

Die Anzahl der Reifen ist während der Vorläufe und Finale auf max. zwei Sätze pro Fahrer begrenzt; sowohl Indoor als auch Outdoor. Vor Beginn der Vorläufe muss mind. 1 Satz pro Fahrer durch die technische Abnahme markiert worden sein.
Die Reifen können zum vergünstigten Preis für 26 € (für Indoorreifen) bzw. 27 € (für Outdoorreifen) pro Satz auch vor Ort erworben werden. Jeder Teilnehmer kann max. 2 Satz pro Veranstaltung erwerben und einsetzen. Werden nicht markierte Reifen oder markierte Reifen einer anderen Klasse (bei Doppelstart) oder eines anderen Fahrers gefahren, wird der schnellste Vor- bzw. Finallauf gestrichen.

FORMEL:
Die Bestellnummern der Volante Formelreifen werden zeitnah bekannt gegeben.

Die Anzahl der Reifen ist während der Vorläufe und Finale auf max. zwei Sätze pro Fahrer begrenzt; sowohl Indoor als auch Outdoor. Vor Beginn der Vorläufe muss mind. 1 Satz pro Fahrer durch die technische Abnahme markiert worden sein. Neben neuen Reifen dürfen auch gebrauchte Reifen verwendet werden. Die Reifen dürfen jedoch **nicht** bearbeitet werden (z.B. durch schleifen, dremeln, feilen, etc.). Das Entfernen der Mittelrille ist jedoch erlaubt.
Die Reifen können auch zum vergünstigten Preis für 35 € für einen Komplettsatz oder 17 € pro Satz Vorderreifen oder 18€ pro Satz Hinterreifen während der Rennveranstaltung erworben werden. Jeder Teilnehmer kann max. 2 Satz pro Veranstaltung erwerben und einsetzen. Werden nicht markierte Reifen oder bearbeitete Reifen gefahren, wird der schnellste Vor- bzw. Finallauf gestrichen.

FWD 13.5T:
RIDE Pre Cut Slick 24mm (#24025) mit der mitgelieferten Einlage. Es sind alle Felgen OHNE Offset AUSSER Disc Felgen zugelassen.

Die Anzahl der Reifen ist während der Vorläufe und Finale auf max. zwei Sätze pro Fahrer begrenzt; sowohl Indoor als auch Outdoor. Vor Beginn der Vorläufe muss mind. 1 Satz pro Fahrer durch die technische Abnahme markiert worden sein.
Neben neuen Reifen dürfen auch gebrauchte Reifen verwendet werden. Die Reifen dürfen jedoch nicht bearbeitet werden (z.B. durch schleifen, dremeln, feilen, etc.). Das Entfernen der Mittelrille ist jedoch erlaubt.

LADEREGELN
Maximaler Ladestrom: 12 Ah
Maximaler Entladestrom: 20 Ah
Maximale Akkutemperatur vor dem Start: 5°C über der Umgebungstemperatur
Die Akkuspannung darf 8,40V nicht überschreiten.
Die o.g. Grenzwerte gelten auch wenn ein Hersteller das Laden oder Entladen oberhalb der Werte erlaubt oder bewirbt!
Der erste Verstoß gegen die "Laderegeln" führt unmittelbar (ohne Verwarnung!) zum Ausschluss aus der Veranstaltung.
Der zweite Verstoß führt unmittelbar zu einer Sperre bis zum Beginn der nächsten Saison.
Es sind alle im Handel erhältlichen Hard-Case-Lipos mit CE-Zeichen zugelassen.
Die Lipos müssen im Liposack geladen werden!
Das externe Erwärmen der Lipos ist verboten!

RENNKLASSEN:

MODIFIED

Chassis
Alle Tourenwagen-Chassis die den folgenden Maßen entsprechen:
Maximale Breite ohne Karosse = 190 mm
Maximale Breite mit Karosse = 200 mm
Minimale Höhe mit Karosse = 115 mm
Mindestgewicht = 1350 g (fahrfertig, inkl. Transponder)

Karossen
Es sind alle im Handel erhältlichen 4-türigen 190 mm Karossen zugelassen.

Motor und Regler
Motor und Regler sind freigestellt.

STOCK (13.5T)

Chassis
Alle Tourenwagen-Chassis die den folgenden Maßen entsprechen:
Maximale Breite ohne Karosse = 190 mm
Maximale Breite mit Karosse = 200 mm
Minimale Höhe mit Karosse = 115 mm
Mindestgewicht = 1350 g (fahrfertig, inkl. Transponder)

Karossen
Es sind alle im Handel erhältlichen 4-türigen 190 mm Karossen zugelassen.

Motor und Regler
Es sind keine Veränderungen am Motor und/oder Regler erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Tauschen bzw. Kürzen der Kabel (max. jedoch 12 AWG).
Motor: MuchMore Fleta 13.5T - Type-W fixed Timing in Kombination mit
Regler: MuchMore Fleta Euro
ODER
Motor: MuchMore FLETA ZX V2 13.5T ER Fixtiming Spec (Best.Nr. folgt) in Kombination mit
Regler: Produktbezeichnung und Best.Nr. folgt!

Leih-Kombo (Saison 2016/17) steht gegen 10 Euro Sa+So zur Verfügung.

Übersetzung
Die maximale Übersetzung darf Indoor nicht länger als 1 : 5,0 sein. Outdoor kann die Übersetzung je nach Strecke durch das TOS Orga-Team oder den Rennleiter angepasst werden, max. jedoch 1 : 4,5. (Ausnahmeregelung für große Strecken mit 4,0 möglich).

FORMEL

Chassis
Alle Formel Chassis die den folgenden Eigenschaften entsprechen:
Maximale Breite = 190 mm
Mindestgewicht 1050 g (fahrfertig, inkl. Transponder)

Eine Federung/Dämpfung der Vorderachse ist nur über die King Pin Federn zulässig. Eine andere Federung/Dämpfung der Vorderachse (z.B. über Öldämpfer oder Tubes) oder durch gelagerte untere Querlenker (müssen fest mit der Chassisplatte verbunden sein) ist nicht erlaubt! Die inneren Aufhängungspunkte (obere und untere) müssen sich unterhalb der Karosserie befinden. Die Chassisplatte darf, von oben betrachtet, nicht über die Karosserie hinausragen.

Karossen
Es sind alle im Handel erhältlichen Formel 1 Karossen zugelassen. Die Fahrerfigur muss installiert sein. Einfarbig lackierte Karossen sollen mit Stickern beklebt sein.

Spoiler
Der Vorder- und Heckflügel müssen aus ABS Kunststoff gefertigt sein. Vorder- und Heckflügel aus Lexan sind nicht erlaubt. Es dürfen verstellbare Vorder- und Heckflügel verwendet werden.
Ferngesteuerte Verstellungen sind nicht erlaubt – kein DRS Modus!

Motor und Regler
Es sind keine Veränderungen am eigenen Motor und/oder Regler erlaubt.
Hiervon ausgenommen ist das Tauschen bzw. Kürzen der Kabel (max. jedoch 12 AWG) und der Verzicht auf die Steckanschlüsse zwischen Regler und Motor.
Alte HW Kombo komplett (Motor + Regler)
Neue HW Kombo komplett (Motor + Regler)
Alte HW Kombo (Motor/Regler) mit neuer HW Kombo (Motor/Regler)
Scorpion Kombo komplett (Motor + Regler)

Übersetzung
Die Übersetzung ist freigestellt.

FWD 13.5T

Chassis	Alle Tourenwagen-Chassis mit angetriebener Vorderachse (Front-Wheel-Drive)
Karossen	Es sind nur vorbildgetreue Karosserien zugelassen, die im Original ebenfalls frontangetriebenen Fahrzeugen entsprechen. „Aerodynamisch optimierte“ Rennkarossen (z.B. PF Mazda, PF LTC-R, etc.) sind nicht zugelassen! Die Karossen sollen vorbildähnlich lackiert oder beklebt sein.
Spoiler	An den Karossen darf ein Heckflügel mit einer maximalen Breite von 170 mm und einer Tiefe von 40 mm montiert werden.
Motor und Regler	Es sind keine Veränderungen am Motor erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Tauschen der Kabel (max. jedoch 12 AWG). Much More Fleta 13,5T (Type-W fixed Timing). Alter ETS Motor der Saison 2016/17! Best.Nr.: ME-FLEK Es sind alle Regler ohne zusätzliches Timing zugelassen (Boost-0 – Blinky).
Übersetzung	Die maximale Übersetzung darf nicht länger als 1 : 4,5 sein.

ALLGEMEINE INFORMATION
AUFGABEN:

TONISPORT (TONI RHEINARD):

Namensgeber, Sponsor und Materialversorgung (Motor, Regler, Reifen, Reifenaufkleber, Werbematerial, etc.). Spezialist in Sachen Hardware. In Absprache mit dem TOS-ORGA-Team Gestaltung und Verbreitung der Rennserie. Führen und pflegen der TOS Homepage. Urkunden und Plattenvorlagen für die Ausrichter.

TOS-ORGA-TEAM:

Ansprechpartner für Ausrichter und Fahrer in der Division (Sportkreise). Festlegung des Reglements, Terminabsprachen und Rennvorbereitung mit den Ausrichtern, Erstellen von Rennen in MyRcM, Ergebnislisten für die Regionen erstellen. Vorlagenerstellung der Ausschreibungen, Pflegen der TOS Facebookseite, Rennberichte erstellen oder an Rennberichterstatter weitergeben, Kummerkasten.
Das nach Regionen zuständige Teammitglied muss nicht zwingen bei jeder Veranstaltung anwesend sein.
Zurzeit gibt es in Deutschland die Divisionen West, Mitte, Nord.
Ansprechpartner für die Divisionen sind:
West: Andreas Reiferscheid
Mitte: Thomas Heuer
Nord: Holger Sparbier

AUSRICHTER

Sind die Vereine oder Personen, die die Rennserie nach dem festgelegten TOS Reglement in Absprache und mit dem TOS-ORGA-Team nach Ausschreibung veranstalten. Die Vereine (Ausrichter) erhalten das Startgeld. Falls kein TOS-ORGA-Teammitglied vor Ort war, ist der Ausrichter die Quelle für die Rennberichterstattung der TOS.
Pokale/Platten/Urkunden sind Sache des Ausrichters. Tonisport und/oder TOS-ORGA-Team wird Print Vorlagen zur Verfügung stellen.
Gutscheine werden weiterhin von Tonisport gesponsert

HARDWARE-REGEL:

Regler/Motor Hardware Übergangsregeln:
In den Klassen Stock und F1 wird in jeder Saison grundsätzlich die aktuelle ETS-Kombo gefahren. Im Jahr der Neueinführung einer Kombo bei der ETS gilt für die TOS jedoch eine Übergangsregelung. Das bedeutet, dass bei der TOS noch ein Jahr lang beide Kombos zugelassen sind (alte und neue ETS-Kombo). Diese dürfen NICHT gemischt werden. Also entweder neue oder alte Kombo!

Für die Klasse Formel beginnt die Übergangsregelung erst mit der Saison 2018/2019. In der Saison 2017/2018 darf wie im Reglement beschrieben sowohl die Hobbywing Kombo wie auch die Scorpion Kombo eingesetzt werden. Ein Mischen von Hobbywing und Scorpion ist nicht erlaubt.

Bei FWD 13,5T wird bis auf weiteres der MuchMore Fleta ZX ETS Saisons 2014-2017, Best.Nr.: ME-FLEK mit fix Timing gefahren. NICHT die V2 Version.